

[3716.] Aus der Anzeige auf dem letzten Hefte des „Buches der Erfindungen“ werden Sie ersehen haben, daß sich dasselbe innerhalb eines Umfangs von 54 Lieferungen nicht beenden ließ. Nichts desto weniger ist die versprochene „Alphabetisch-chronologische Uebersicht der bedeutsamsten Erfindungen aller Zeiten“ nebst „Universal-Register“ geliefert, und zwar sind die überschießenden Bogen den bis dahin eingetretenen Abonnenten unberechnet verabsolgt worden. Dieser Umstand, sowie die Nothwendigkeit, die schwachen Auflagen-Reste dieses in seiner Herstellung außerordentlich kostspieligen Werkes möglichst zusammenzuhalten, vornehmlich aber verschiedene, während des Erscheinens gemachte recht leidige Erfahrungen in Betreff des stattgefundenen Disponenden-Anfugs, über welche ich mich in einem besondern Circulare auszusprechen gedenke, veranlassen mich, in der Hauptsache Continuations-Nachlieferungen, Ergänzungen u. bis auf Weiteres nur gegen baar zu expediren, à conditions-Sendungen aber bis dahin zu verschieben, wo ich, sei es nach der Remittur oder nach Vollendung des bevorstehenden Nachdruckes mehrerer Bände, über belangreichere Vorräthe wieder verfügen kann. Zur Zeit vermag ich nur die ersten zwei Hefte, sowie von der Ausgabe in Bänden nur Band IV. und VI. behufs Gewinnung neuer Abnehmer commissionsweise abzulassen. Ueber den Wieder-Abdruck der ersten Bände können jedoch mehrere Monate vergehen, weshalb ich Sie bitte, Interessenten zu veranlassen, etwa Fehlendes in nächster Zeit aufzugeben, indem einzelne Hefte und Bände über kurz oder lang vielleicht gänzlich fehlen dürften und sich auch nicht so rasch beschaffen lassen.
Leipzig, 27. December 1866.

Otto Spamer.

[3717.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim. J. Schneider.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[3718.] Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig. Justus Ehardt. (Libreria alla Fenice.)

[3719.] Aufträge zu der am 18. März d. J. hier beginnenden Versteigerung der vom Professor d. Theol. u. oriental. Sprachen

Hermann Hupfeld

nachgelassenen bedeutenden Bibliothek übernehmen und besorge ich prompt und gewissenhaft und bitte ergebenst um deren gefällige Einsendung.

Halle, 16. Januar 1867.

Ch. Graeger.

[3720.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Nkr; Beilagegebühren 3 fl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Rudw. Herbig in Leipzig.

[3721.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde

herausgegeben von Dr. K. André.

berechnen wir mit 3 Nkr für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 fl. Braunschweig.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[3722.] Verleger von Schriften über Rußland, die Türkei, Griechenland, Serbien (Donaufürstenthümer) in militärischer, statistischer und topographischer Beziehung, gleichgültig welche Sprache, ersuche ich um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. Die beste Aussicht auf Absatz ist vorhanden.

Turin. Herm. Loescher.

[3723.] Mein Geschäftslocal in passender und bequemer Lage verlegt, erbiere ich mich zur **Uebernahme von Commissionen**, und sichere prompteste Besorgung bei billiger Berechnung zu.

Leipzig. Carl Rinde.

[3724.] Wegen geringen Vorrathes müssen wir dringend ersuchen, uns von Zimmermann's engl. Grammatik 1. Lehrb., 9. u. 10. Aufl. nichts zu disponiren, sondern alle unverkauften Ex. je eher je lieber zu remittiren.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle.

Familien-Nachrichten.

[3725.] Zürich, 27. Januar 1867. Ihren vielen Freunden und Bekannten empfehlen sich als

Verlobte:

Heinrich Wild,
Rosalie Wirth.

Paul Felix Wild,
Anna Reishauer.

Leipziger Börsen-Course
am 12. Februar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143% G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va. 100 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M.	k. S. 8 T. 110 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M. 6. 22 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 79 1/2 G
	l. S. 3 M. 78 1/2 G

Sorten.

Kronen (Verzas-Handels-Goldm. à 1/4)	—
Zpfd. Brutto u. 1/100 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	11 G
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 12 1/2 G
20 Francs-Stücke „ „ do.	—
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.	6 G
Kaiserl. do. do. „ do.	—
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	79 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 M.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99 1/2 G

Inhaltsverzeichnis.

Drei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum Leipziger Commissionärswesen. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 3643—3725. — Leipziger Börsen-Course am 12. Februar 1867.

Aderholz 3662.	Dunder & S. 3655.	Issakoff, J. 3684.	Schmidt in Hbsh. 3698.
Anonyme 3646—47, 3700, 3702	Eckardt 3718.	Kittler in P. 3693.	Schneider in P. 3670, 3717.
— 5.	Eder 3697.	Kraus in P. 3644—45, 3648.	Schönfeld 3677.
Antiquar., Schweiz, 3669.	Elwert 3675.	Kraus & S. 3715.	Schwetschke 3724.
Appun's Buchh. in P. 3713.	Fleischer, G. F., 3676.	Kuranda 3659.	Senf 3653.
Asber & G. in P. 3665.	Frederichs 3656.	Kummel in P. 3679.	Spamer 3716.
Behr in P. 3690.	Krieger, G., 3673.	Loescher 3680, 3722.	Staber 3649.
Bermann & N. 3654.	Hoepf in P. 3701.	Marcus 3666.	Vieweg & S. 3721.
Berte-Smann 3694.	Graeger 2719.	May's Buchh. in Gb. 3668.	Voigt in P. 3657.
Bertling 3667.	Grieben in P. 3650.	Rinde 3723.	Welfening 3678.
Bielefeld in G. 3699.	Hallberger, G., 3696.	Misdröffer 3691.	Wallishausser'sche Buchh. 3692.
Brandes 3689.	HausRaengl in D. 3658.	Münz 3686.	Weyer in P. 3674.
Braunmüller 3687.	Hensel 3643.	Roordhoff 3685.	Wieland, F. O., 3706.
Brodhaus 3652, 3707.	Herbig in P. 3720.	Rarker & G. 3671.	Wiese, G., 3695.
Burdach 3683.	Hoffmann, R., in P. 3688, 3714.	Reall 3682.	Wilde, G. u. P. K., in Zürich 3725.
Deifen & R. 3664.	Hoffmann, W., in P. 3660.	Schmidt in D. 3651.	Williams & R. 3672.
Döhner 3712.	Hübner & W. 3661.	Schneider, A., in P. 3708.	Winter in P. 3663.
Dümmler's Verl. in P. 3711.	Querstahl 3681.	Schmidt in Hbsh. 3709.	Wolf in Leipzig 3710.